



kmd Kultureller Marktplatz Hilchenbach, Hilchenbach-Dahlbruch [2. Generation]

Adresse: Bernhard-Weiss-Platz 6, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch

Ansprechpersonen: Olaf Kemper (Projektleiter, Vorstand GBK e. V.)

E-Mail: o.kemper@gbk-kultur.de

Website: <https://www.mein-kmd.de/>



Foto: Thorsten Denker

Träger: Gebrüder-Busch-Kreis e.V.

Gebäude und räumliche Situation: Im Ortskern des Hilchenbacher Ortsteils Dahlbruch steht ein großer Gebäudekomplex mit Kino, Gastronomie, Hallenbad, Jugendzentrum, Multifunktions-Sporthalle und mehreren Veranstaltungssälen. Das Ensemble wurde bis 2024 baulich und inhaltlich modernisiert und erweitert. Zum neuen Konzept „Kultureller Marktplatz Dahlbruch“ (kmd) gehört seit 2024 in einem neuen Anbau auch das „Haus der Alltagskultur“. Dieser besteht aus einer (Eingangs-) Lounge (ca. 100 qm), zwei Kursräumen (ges. 110 qm) und einem Büro. Das Haus der Alltagskultur ist direkt zum angrenzenden Jugendzentrum und restlichen Gebäudeensemble verbunden; es steht räumlich und programmatisch in stetiger Wechselwirkung mit dem kmd als Ganzes. Besonders das angrenzende kmd-Foyer und der teilbare Festsaal können durch den Dritten Ort genutzt werden, ebenso die Mehrzweckhalle im OG und Kino- und Theatersäle.

Mit Hilfe der Dritte Orte Förderung wurden u.a. finanziert:

- externes Begleitbüro für diverse Planungstreffen und Werkstätten
- Möblierung der Lounge
- Ausstattung für Haus der Alltagskultur

Netzwerk und Kooperationspartner: „Projektkreis“ nennt sich die Gruppe aus Vertreter:innen der Organisationen, die teils schon seit längerer Zeit im kmd aktiv sind (z.B. GBK e. V., Sportvereine, Victoria-Kino, Jugendzentrum, Push e.V.) oder besonders relevante



Zielgruppen für eine zukünftige Nutzung des Hauses der Alltagskultur (z. B. Integrations- und Inklusions-Beauftragte, Bürgerverein Hilchenbach) vertreten und umfasst rund 15 Mitglieder.

Kulturprofil und Nutzungsbausteine:

- Angebote aus den Bereichen Spielen, Basteln, Malen/Zeichnen, Repair-Café, Yoga, MINT und Literatur (teils organisiert durch Bürger:innen)
- Treffen und Angebote von Vereinen und Bürgerschaft (z. B. TuS Dahlbruch, DaChor, weitere ehrenamtlich Engagierte)
- Zielgruppenspezifische Angebote städtischer Stellen (z. B. Senioren-Service-Stelle, Familienbüro, Integrations-, Ehrenamts-, Gleichstellungs- und Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragte)
- Treffen von im kmd verankerten Akteuren (z. B. GBK e. V., PUSH e. V.)
- Angebote von Bildungseinrichtungen (VHS Siegen-Wittgenstein, MOMUS Musikschule)

Trägerschaftsform: bürgerschaftlich

Einbettung Dorf, Stadt, Region, ländlicher Raum: Das Gesamtprojekt hat seit langer Zeit eine hohe Relevanz für die Stadtentwicklung. Die im kmd gelegenen Einrichtungen wie Kino und Veranstaltungssäle haben mindestens regionale Bedeutung. Die Stadt Hilchenbach ist die wichtigste Partnerin bei der Durchführung des Projektes. Sie ist Trägerin und Betreiberin des kmd als Ganzes und übernimmt für das kmd insgesamt wie auch für den Dritten Ort alle Aufgaben rund um das Gebäudemanagement. Hinzu kommen Leistungen von Mitarbeiter:innen einzelner Fachabteilungen wie Öffentlichkeitsarbeit oder Haus- und Veranstaltungstechnik. Die Kommune und in Person der Bürgermeister waren sehr aktiv in die Entwicklung des Dritten Ortes eingebunden.

Zentrale Herausforderungen und Ziele: dauerhafte Einbindung von bürgerschaftlichem Engagement in Verantwortung